



F O L K - U N D J A Z Z T R E F F B U R G D O R F

O k t o b e r 2 0 2 1 – A p r i l 2 0 2 2

- | | | |
|----|----------|---|
| Sa | 23. Okt | Kulturnacht Burgdorf
Zimi's Hot Swing Thing
Swing |
| Fr | 5. Nov | Christina Jaccard & Dave Ruosch
Blues, Gospel |
| Sa | 20. Nov | Joe McHugh & Friends
Irish Folk |
| Sa | 4. Dez | Schmidechäuer meets MRB
Von Jazz bis Pop |
| Sa | 18. Dez | Swiss Ramblers Dixieland Jazzband
Dixieland |
| Fr | 21. Jan | Poffet Trio
feat. Thomas Knuchel & Marc Stucki
Jazz |
| Sa | 5. Feb | Zapjevala
Musik aus Osteuropa und von nebenan |
| Fr | 25. Feb | Mojo-T
Blues |
| Sa | 12. März | DixieOnAir
Dixieland |
| Sa | 26. März | Becky & the Gents
Jazz |
| Sa | 9. April | Áed
Irish Folk |

Konzertbeginn 20.30h

Abendkasse und Barbetrieb ab 19.30h

Reservationen

Tourist Office Burgdorf Tel. 034 402 42 52

www.schmidechäuer.ch

Kulturnacht Burgdorf Zimi's Hot Swing Thing

www.zimishotswingthing.ch
Swing

Marcel "Zimi" Zimmermann: Violine; Komposition
Andreas Bugs: Gitarre
Hans Ermel: Bass
Michael Leuenberger: Schlagzeug



Swing's the Big Thing – genau das beweisen Zimi's Hot Swing Thing. Swing, Chansons, Musettes und Eigenkompositionen bilden das Repertoire der Berner Band um den Violinisten Marcel Zimmermann. Als ob jemand wild durcheinander die Knöpfe eines Jukebox-Schaltpultes drückte, ertönen aus dem Lautsprecher die unterschiedlichsten Geschichten aus der weiten Welt. Vom blauen Himmel handeln sie, vom Grossstadt-Stress, einer Eisenbahnreise von Baltimore nach Chattanooga, Hipster Bärten mit Hygiene-Problemen und der Pariser Douce Ambiance. Zurück in Bern erzählen Songs vom grünen Fluss und von Walzer Tanzenden im Beaumont-Quartier. Zimi's Hot Swing Thing schlägt eine Brücke von den Good Old Times of Swing in die Gegenwart, wie man in Zimi's Eigenkompositionen und raffinierten Arrangements hören kann. Die pulsierende Rhythm Section mit Andreas Bugs an der Gitarre, Hans Ermel am Bass und Michael Leuenberger am Schlagzeug kurvt gewohnt souverän durch die Nummern dieser abwechslungsreichen und doch sehr homogenen Jukebox!
20.00h / 21.00h / 22.00h / 23.00h

Christina Jaccard & Dave Ruosch

www.voicejaccard.ch
Blues & Gospel

Christina Jaccard: Vocals
Dave Ruosch: Piano



Die Konzerte von Christina Jaccard, der "Queen des Blues" und Dave Ruosch, der "Koryphäe des Stride, Boogie Woogie und Blues" sind seit vielen Jahren ein Markenzeichen für die Leidenschaft und authentischen Interpretationen der grossen Vertreter ihres Genres: Etta James, Nina Simone, Billie Holiday, Ray Charles, u.v.m. Die Zürcher Sängerin paart Ehrlichkeit und Sensibilität mit unwiderstehlicher Power und Charisma. Sie ist berühmt dafür, wie sie mit Temperament, ihrer kraftvollen und einfühlsamen Stimme die Zuhörer begeistert und in die emotionale Welt ihrer Musik eintauchen lässt. Die beiden Vollblut-Musiker haben mit ihrem Können eine Dynamik entwickelt, die in unseren Breitengraden eine Einmaligkeit darstellt und jedes Konzert zu einem Erlebnis werden lässt.

Joe McHugh & Friends

https://www.facebook.com/joemchughmusic/
Irish Folk

Joe McHugh: Uilleann Pipes, Whistles
Vanessa Loerkens: Fiddle
Dave Aebli: Bouzouki, Guitar
Fintan McHugh: Vocals, Guitar, Bouzouki



Der Dudelsackspieler Joe McHugh stammt aus Derry in Nordirland. Er lebte viele Jahre in der Schweiz, wo sich ihm eine breite musikalische Welt präsentierte, was in spannende Kollaborationen mit hochkarätigen Musikern und Musikerinnen wie Andreas Vollenweider, Antonio Breschi, Gilbert Paefgen und Shirley Grimes and the Insiders mündete. Nach all den Jahren hat Joe nun endlich sein erstes Solo-Album veröffentlicht: Amongst Friends. Die Tracks bestehen aus alten, wenig gespielten Tunes, welche durch sorgfältige und groovige Arrangements sanft in die Gegenwart geführt werden. Live kombiniert die Band die Jigs, Reels & Hornpipes mit traditionellen und eigenen Songs von Fintan. Eine Stimme, die berührt und von der Band einfühlsam getragen wird.

Schmidechäuer meets MRB

www.musikschuleburgdorf.ch
Von Jazz bis Pop



Schmidechäuer meets MRB - dies verspricht Energie und eine geballte Ladung Groove! Die Schülerinnen und Schüler der Jazz- und Pop-Abteilung der Musikschule Region Burgdorf präsentieren ihr Können. Vom Jazz-Standard bis zu aktuellen Songs aus den Charts - es erwartet Sie ein wunderbares Konzert für jeden musikalischen Geschmack.

Swiss Ramblers Dixieland Jazzband

www.swiss-ramblers.ch
Dixieland

Beat Lehmann: Trumpet
Jean-Pierre Privet: Clarinate, Sopransax, Tenorsax
Karl Gsteiger: Trumpet, Tenorhorn, Vocal
Roland Schneider: Banjo, Guitar
Urs Schweizer: Piano, Vocal
Rolf Lerf: Bass, Vocal
Hans Kilchenmann: Drum



Die Swiss Ramblers Dixieland Jazzband hat sich mit ihren gekonnten Interpretationen aus dem riesigen Fundus des New Orleans Jazz einen Namen geschaffen, der weit über die Region Bern hinaus geht. Die Band spielt einen traditionellen, gehaltvollen New Orleans- und Creole-Jazz. Mit ihrem unverkennbaren Stil steckt sie das Publikum mit der in dieser Musik enthaltenen Unbeschwertheit und Lebensfreude an. Freude vermitteln ist ein erklärtes Ziel des auch menschlich gut harmonisierenden Ensembles, das sich musikalisch gerne auch an den Stil der "Papa Bue's Viking Jazzband" und "Chris Barber" anlehnt. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland, inkl. Konzerte in New Orleans, haben die Band zu einer Einheit zusammengeschweisst.

Poffet Trio

feat. Thomas Knuchel & Marc Stucki

www.myriapoffet.ch/bands-und-formationen/poffet-trio-feat-thomas-knuchel/
Jazz

Myria Poffet: Vocal, Piano
Thomas Knuchel: Trompete
Marc Stucki: Saxofon
Michel Poffet: Bass
David Elias: Drums



Das Trio, mit der Sängerin und Pianistin Myria Poffet – auch bekannt unter dem Namen "Chantemoiselle" – hat sich mit dem Album «POFFET TRIO» und der gleichnamigen Band ursprünglichem Jazz anvertraut. Standards aus dem American Songbook werden mit einem Flair zur klassischen Musik neu interpretiert. Das Poffet Trio mit Michel Poffet am Kontrabass und David Elias am Schlagzeug besticht durch die groovige Rhythm Section, ein fundiertes Klavierspiel, weichen und berührenden Gesang und seine Gäste. Das Trio erhält für das zweite Album (2021) mit dem Trompeter Thomas Knuchel (Swiss Jazz Orchestra, Sans Claire, Suspenders) und dem Saxofonisten Marc Stucki (Le Rex, The 3rd Joice, Skyjack) hochstehende musikalische Verstärkung. Ein Genuss für jeden Liebhaber des Jazz!

Zapjevala

www.zapjevala.ch
Musik aus Osteuropa und von nebenan

Daniela Meier: Gesang, Gitarre, Banjo
Sylvia Kürsteiner: Gesang, Gitarre, Bodhran
Claudius Domeyer: Gesang, Akkordeon
Jenny Bachmann: Cajon, Darabuca, Percussion, Gesang
Regula Künzi: Kontrabass
Karin Widmer: Violine, Bouzouki



Wo zieht es ZAPJEVALA hin um aufzuspielen: Dorthin, wo Menschen sind, die Freude an mitreissender und herzerwärmender Musik haben – denn – Musik verbindet Menschen! In über 11 Jahren hat die Berner Chansons-Ostfolk-Truppe ihren ganz eigenen musikalischen Mikrokosmos geschaffen. Benannt nach einem serbokroatischen Volkslied, giesst ZAPJEVALA die Liebe für osteuropäische Klänge, französische Chansons und schweizerdeutschen Charme in einen grossen Suppentopf und rührt einmal kräftig um! Da verschmelzen traurige Melodien mit feurigen Rhythmen und träumerische Sehnsucht mit scherzhaften Neckereien. ZAPJEVALA, die Frauenband mit Männerquote, serviert ein musikalisches Menü, das direkt ins Herz und in die Beine fährt!

Mojo-T

www.mojo-t.ch
Blues

Daniel Thomann: Percussion
Peter Tièche: Guitar, Dobro, Harp, Vocal
Mike Bischof: Guitar, Bass, Vocal



Der Blues dieses Trios nimmt uns mit auf eine imaginäre Reise und entführt uns an verschiedene Stätten des Südens der Vereinigten Staaten. Mojo-T zelebrieren ihre ganz eigene, bodenständige Version des «suburbanen Mini-Acoustic-Blues», umrahmt von launigen Geschichten, welche die gute Laune des Publikums zum Teil noch erheblich weiter zu steigern vermögen! Ein Konzert im Hier und Jetzt...

DixieOnAir

www.dixieonair.ch
Dixieland

Joachim Bohnenblust: Posaune
Silvain Bohnenblust: Trompete
Amin Mokdad: Alt- und Tenorsaxophon
Serge Käslin: Klarinette, Tenorsaxophon
Christoph Häfliger: Banjo
Philippe Balmer: Sousaphon
Daniel Palma: Schlagzeug



Was einmal im Kleinen begann, ist nun nach 16 Jahren richtig gross geworden. Nebst ihren immer wieder sehr gut besuchten Auftritten im gemütlichen und wohlklingenden Keller-Club-Lokal am Ring 14, dem Scat Club, mitten in der malerischen Bieler Altstadt, feiert DixieOnAir auch grosse Erfolge an verschiedensten nationalen und internationalen Veranstaltungen. Musikalisch orientiert sich das illustre Septett seit Anbeginn an einem frischen und lebhaften Dixieland- und New-Orleans-Stil, geht aber in seinen originellen Arrangements über dieses Genre hinaus und flechtet auf spielerische Art und Weise auch Elemente aus Swing und Blues ein. Das Repertoire ist sehr breit ausgelegt, enthält sogar exotische Rhythmen aus Südamerika und wird spontan und dynamische von einer sympathisch-zweitsprachigen und frisch aufspielenden Band präsentiert. DixieOnAir - die luftige Art, Dixieland zu geniessen!

Becky & the Gents

www.beckyandthegents.com
Jazz

Rebecca Spiteri: Vocals
David Wildi: Guitars
Natascha Stoller: Piano, Keyboards
Likas Gadola: Saxophones
Philipp Ackermann: Bass
Fabio Vezzo: Drums



Das Sextett BECKY & THE GENTS liebt das Fusionskonzept und vermischt gekonnt soulig-jazzige Tunes und packende Grooves, stets angereichert mit einer Prise Latin und eigenen Arrangements. Rebecca Spiteri ist, was man eine authentische Sängerin mit einer wandlungsfähigen Stimme nennt: ihr internationaler Hintergrund und ihre Vielsprachigkeit befähigen sie, unterschiedlichste Stile mit grosser Echtheit wiederzugeben. Das Repertoire besteht aus eigens arrangierten, erfrischend interpretierten und mitreissenden Grooves. Von Horace Silver über Cole Porter zu einem Mix aus kraftvollen, bluesig-funkigen Tunes oder verträumten Bossa Novas. Gespickt mit energiegeladenen Saxophon-Soli und subtilen Gitarren-Licks. Für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Æd

www.aedmusic.com
Irish Folk

Ilenia Ballacchino: Gesang, Bodhrán, Shrutibox
Helen Maier: Violine, Gesang
Manuel Elias Büchel: Gitarre
Jonas Künzli: Kontrabass



Æd gräbt mit Leidenschaft und Offenheit im reichen Ackerboden der keltischen Traditionen und erblüht in einer Verschmelzung von zeitlosen Melodien und Traditionen aus der ganzen Welt. Moderne Arrangements, welche die Volksmusik in ihrem Kern zelebrieren, führen zugleich in neue und spannende Richtungen. Die Musik fliesst von fröhlichen Jigs und Reels zu Balladen zeitloser Schönheit und kombiniert Stile irischer, italienischer und osteuropäischer Volksmusik.